



Aktuelle Stunde am Versuchsfeld Nörvenich

Am **09.04.25** starten wir mit unseren **Feldbegehungen in Nörvenich**. Los geht es um 9 Uhr am Versuchsfeld. Danach wird unsere **Aktuelle Stunde alle 14 Tage mittwochs, jeweils um 9 Uhr angeboten** (23.04. und 07.05.). Wir freuen uns auf Sie!!

Wetter – kurz und knapp 14- Tage Trend

Der 14- Tage zeigt sich sonnig und Ende der Woche frühlingshaft warm um 19°C. Ab Samstag folgt wieder ein anhaltender Temperatursturz auf 14°C. Niederschläge bleiben leider weiterhin aus.

Sommergetreide

Die Aussaat des Sommergetreides verlief weitestgehend problemlos, geschuldet den guten Bedingungen im Februar und März. Aufgrund der frühen Aussaat sind viele Sommergetreidebestände bereits aufgelaufen und teils gut entwickelt. Planen Sie den Herbizideinsatz, der im Sommergetreide ausschließlich im Nachauflauf durchgeführt werden kann.

S.-Gerste, S.-Weizen, S.-Durum:

Windhalm

+ breite Mischverunkrautung

Husar Plus* 0,15 l/ha + Mero 0,75 l/ha

S.-Gerste, S.-Weizen:

(Windhalm), **Flughafel**,
Ackerfuchsschwanz,
+Klettenlabkraut, Kamille,
Vogelmiere

Axial 50** (0,9 l) – 1,2 l/ha
+ Biathlon 4 D 70g/ha + Dash

S.-Gerste, S.-Weizen:

Breite Mischverunkrautung

inkl. Ackerhohlzahn, Distel, **Kamille**,
Klettenlabkraut, Kornblume,
Stiefmütterchen, u.a.

Biathlon 4 D 70g/ha
+ Dash 1,0 l/ha

Sommer-/Winterhafer:

Breite Mischverunkrautung

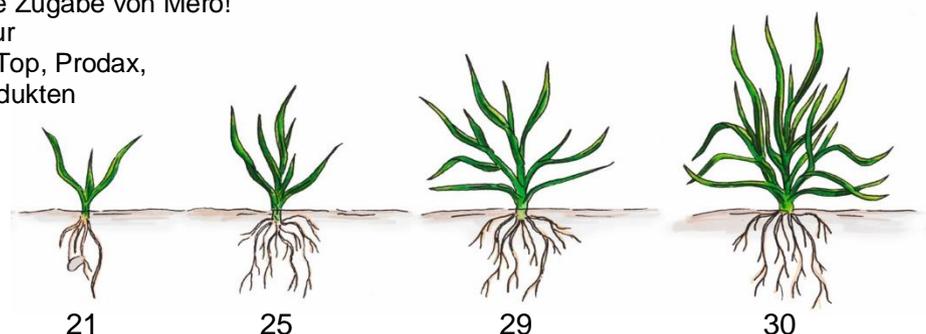
Kamille, Kreuzblütler

Concert SX 0,1 kg/ha

* bei Anwendung in AHL keine Zugabe von Mero!

** keine Empfehlung in AHL pur

*** keine Mischung mit Medax Top, Prodax, oder Ethephon-haltigen Produkten



Wachstumsreglervorlage in WW – vielfach passend in den nächsten Tagen

Ein Großteil der Weizenbestände hat mittlerweile das passende Stadium (BBCH 27 – 30) zur ersten Wuchsregulierung erreicht. Ausnahme Spätsaaten oder verschlammte Flächen. Die Maßnahme bremst die apikale Dominanz und fördert die Nebentriebe.

Vielfach ist die N- Schossergabe platziert und die Bestände nun mit ca. 120-/130 kg N/ha versorgt.

Lageranfällige Sorten: 1,0 – 1,5 l/ha CCC 720 oder 1,0 l/ha Betasil + 0,4 l/ha CCC

Standfeste Sorten: 0,8 – 1,0 l/ha CCC 720 oder 1,0 l/ha Betasil

Achtung: Kalkulieren Sie die momentane Trockenphase in die Strategie der Wuchsregulierung ein! Kontrollieren Sie vor der Applikation mittels einer Spatenprobe die Wurzelzone. Durch den nassen Herbst/Winter ist diese vergleichsweise weniger stark ausgeprägt.



Obiwan BBCH 30; Chevignon BBCH 30; KWS Donovan BBCH 27; SU Tarroca BBCH 25

Entwicklungsstand des WW, Versuchsfeld Nörvenich vom 27.03.2025, exemplarisch

Krankheitssituation im Winterweizen – Wie sieht's aus?

Die aktuell eher kühle Witterung in Kombination mit der vorherrschenden Trockenheit sorgt für ein verhaltenes Infektionsgeschehen. Kontrollieren Sie aber dennoch die Bestände regelmäßig. Tauphasen, hohe Strahlungsintensitäten, bestimmte Tagesdurchschnittstemperaturen begünstigen das Auftreten einiger Krankheiten

- **Mehltau:** Vereinzelt zu finden. Kontrolle ist unerlässlich, insbesondere bei hohen anliegenden N-Mengen und steigenden Temperaturen, aktuell optimale Temperaturbedingungen
- **Gelbrost:** momentan noch nicht zu finden; Vorsicht bei strahlungsreicher und kühler Witterung

Unsere Empfehlung zur T1 - Maßnahme des WW

**Talius Pro 0,8 l/ha
oder
Forapro 1,0 l/ha (+ Folpan 1,5 l/ha)**

**Schwerpunkt:
Halmbruch, Septoria,
Mehltau, Gelbrost**



Wintergerste – aktuelle Situation

Düngung: Mit der Monatswende März/April sollte sich diese nun bei 100-120 kg N/ha befinden
Wuchsregulierung: Mit beginnendem Langtag setzt bei der Wintergerste nun die Streckungsphase ein und BBCH – Stadien > 30 werden am Haupttrieb erreicht. Die Nebentriebe befinden sich dort dann noch nicht. Für gut entwickelte Oktobersaaten wird in der nächsten Woche die erste Einkürzung anstehen (BBCH 31). Spätere Bestände erreichen BBCH 29/30. Hier kann noch abgewartet werden. Eine gute Verträglichkeit ist gegeben, wenn sich die Tagestemperaturen stabil bei >12°C befinden und kein Frost mehr zu erwarten ist. **Unsere Empfehlung zur Wuchsregulierung der Wintergerste:**

- Lageranfällige Sorten:** Moxa / Countdown NT 0,6 l/ha
oder
BetaSil 1,0 l/ha + Moxa / Countdown NT 0,4 l/ha
- Standfeste Sorten:** Moxa / Countdown NT 0,4 l/ha
oder
BetaSil 1,0 l/ha + Moxa / Countdown NT 0,25 l/ha

Das BBCH 31/32 eignet sich neben der Wuchsregulierung auch hervorragend zur ersten Fungizidmaßnahme. Durch die momentan trockene Witterung haben wir eine gänzlich andere Infektionsausgangslage im Vergleich zum nassen vergangenen Jahr. Zu finden sind Netzflecken, Zwergrost, Mehltau und vereinzelt auch Rhynchosporium.

Zur Absicherung und gezielten Bekämpfung lautet unsere Empfehlung:

1,0 - 1,2 l/ha Delaro Forte + Wachstumsregler